

CAINSDORFER Bote

Ausgabe 05 | 2022



Das Geheimnis der Zufriedenheit

Wieso gelingt es dem einen zufrieden und glücklich zu sein und dem anderen treibt es unbeständig und hastig im Leben umher? Was ist das Geheimnis der Zufriedenheit und wie kann man diesen Zustand des Wohlbefindens selbst und mit anderen erreichen?

Eine Geschichte soll es Ihnen, soll es uns sagen:

„Es kamen ein paar Suchende zu einem alten Zen Meister (das ist ein Mensch, der eine tiefe Einsicht in den Tag und in sein Leben gewonnen hat). Herr, fragten sie, was tust du, um glücklich und zufrieden zu sein? Wir wären auch gerne glücklich und zufrieden, wie du. Der Alte antwortete mit einem Lächeln: Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich. Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde und einer platzte dann heraus: Bitte treibe keinen Spott mit uns, was du sagst tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen, aber wir sind nicht glücklich, also was ist dein Geheimnis? Es kam die gleiche Antwort: Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“

Die Unruhe und den Unmut der Suchenden spürend, sagte der Meister nach einer Weile: Sicher geht ihr auch und ihr liegt und ihr esst. Aber während ihr liegt, denkt ihr schon ans Aufstehen, während ihr aufsteht, überlegt ihr, wohin ihr gehtet und während ihr geht, fragt ihr euch, was ihr essen wollt. So sind eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo ihr gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft findet das eigentliche Leben statt.

Lasst euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ein und ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.“

Mit dieser weisen Geschichte möchte ich Ihnen einen herzlichen Weihnachtsgruß überbringen.

Ja, die Weihnachtszeit hat begonnen und damit die Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr. Es ist die Zeit, dass wir, nach den sicherlich an vielen Stellen problembehafteten Erlebnissen und Erkenntnissen des Jahres 2022, zur Ruhe kommen, und wir innehalten. Finden wir den Schlüssel zum Tor der Zufriedenheit und des Glücks am Schnittpunkt von Vergangenheit und Zukunft – also im Hier und Jetzt.

Diese Wünsche und die nachdrückliche Hoffnung, Sie mögen ganz stabil gesund bleiben und (oder) werden, überbringt Ihnen namens des Ortschaftsrates und des Cainsdorfer Fördervereins

Ihr
Prof. Dr. Gerd Drechsler
Ortsvorsteher und Stellvertreter des Fördervereins



„Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben reicher und
zufriedener.“

Carl Hilty



KURZ VORGESTELLT

Volker Kalich

Ein engagierter Förderer und Unterstützer im Ortsteil und besonders im Turnerheim

- geb. 1962 in Zwickau, aufgewachsen in Rottmannsdorf
- Polytechnische Oberschule, Lehre in Steinkohlenkokerei August Bebel. (Wärmekraftwerksanlagen), Umschulung als Installateur und Klempner, Meistertitel Sanitär/Heizungsbaumeister, Meistertitel Dachklempner

Hobbys: Fußball und Laufgruppe Cainsdorf, Geocaching

Lebensmaxime: Es gibt immer einen Plan „B“



CAINSDORFER NOTIZEN

ST. MARTINS-UMZUG CAINSDORF –
EIN VOLLER ERFOLG

Der Cainsdorfer Schule Stephan-Roth, dem Kindergarten „Zwergenland“, der FFW und unserem treuen Begleiter mit dem „Lichtertraktor“, Grimm Mathias, ist ein herzliches Dankeschön zu sagen. Auch in diesem Jahr war es nicht nur eine gute Teilnahme am St. Martinstag von unserer Bürgerschaft, den Kindern und Eltern, sondern auch ein Zeichen guten Zusammenhalts nach dem Umzug bei Roster, Stockbrot und Glühwein.

An alle Helfer und Unterstützer ein herzliches Dankeschön!

EIN DANKESCHÖN AN DIE AUSTRÄGER
DES CAINSDORFER BOTEN (CB)

Unser CB, der zwischenzeitlich das 36. Mal an unsere Bürgerschaft versendet werden konnte, würde es nicht mehr geben, wenn wir die zahlreichen Helfer/innen nicht hätten, die das „Ortsteilblättchen“ nicht in die Haushalte tragen würden. Manche sind schon seit Jahren dabei, andere ersetzen Austräger, die ausgefallen sind.

Allen ein herzliches Dankeschön und die Hoffnung, dass sie weiterhin zur „Stange“ halten und diese Arbeit im Ehrenamt leisten.



SPENDEN FÜR DEN FÖRDERVEREIN

VIELEN DANK DEN SPONSOREN

Einer der ersten Sponsoren, der dem Förderverein mit einer großzügigen Spende unter die Arme gegriffen hat, war die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH mit unserer ZEV (Zwickauer Energieversorgung). Wir danken den Unternehmen und insbesondere der Geschäftsführung, Herrn Volker Schneider. Eingesetzt werden die Mittel zur Sanierung und dem Umbau des Obergeschosses im „alten Wohnhaus“, um weitere Räume für unsere Vereine zu schaffen bzw. herzurichten.

CAINSDORFER NOTIZEN

PARKPLATZSITUATION AM TURNERHEIM

Es ist schön und gut, das Leben ist im Turnerheim zurück. Menschen treffen sich, Vereine veranstalten Zusammenkünfte, Interessengruppen gestalten sinnstiftende Angebote in den Bereichen Computer, Kreativ und Tanz, die Bürgerschaft feiert im Saal und im Gastraum. Eigentlich genauso wie wir es alle wollten und uns erhofft hatten. Natürlich gibt es auch Probleme. Eines davon ist die „leidige“ Parkplatzfrage auf dem Gelände des TH und im angrenzenden öffentlichen Raum. Ja, die zur Verfügung stehenden Parkplätze sind beschränkt und alle bisher mit den Beteiligten diskutierten Entlastungen sind fehlgeschlagen. Es kommt hinzu, dass durch die Festlegungen des Katastrophenschutz, des Brand- und Rettungsschutzes diese ohnehin komplizierte Lage noch verschärft wird. Deshalb sind wir gezwungen, eine Parkordnung im Gelände des TH einzuführen und umzusetzen. Dies ist schwierig und fordert neben Disziplin auch viel Einsicht in das Erforderliche. Keiner von uns möchte im Ernstfall Opfer beklagen oder juristische Schritte befürchten müssen. Jeder Verein(svorsitzende) hat eine (austauschbare) Einfahrtgenehmigung und kann unter Einhaltung der StVo auf dem Gelände in den hierfür ausgezeichneten Flächen parken. Einzellösungen sind bestimmt auch machbar nach Verabredung.



NEUES VOM FÖRDERVEREIN

In mehreren Sitzungen hat sich sowohl der Vorstand des Fördervereins als auch der Ortschaftsrat mit der aktuellen Entwicklung und den künftigen Aufgaben befasst. Mit Blick auf das Ende des Jahres 2022 konnte insgesamt eine doch positive Bilanz gezogen werden. Es ist, wie im letzten CB schon berichtet, viel geschafft worden. Hinzugekommen sind ganz aktuell die Renovierung und malermäßige Instandsetzung des Treppenhauses im Hauptgebäude und die Beseitigung von Gewährleistungsmängeln im KG. Besonders erwähnenswert ist das Engagement des Fördervereins bei der Vorbereitung und Durchführung konkreter Veranstaltungen im TH, wie z. B. beim Großevent „Die Prinzenberger“.

Intensiv wird nunmehr an der Konzipierung und Einrichtung unseres Traditionszimmers gearbeitet. Hierzu hat sich eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die nunmehr das Vorhaben final begleitet und realisiert. Nach wie vor sind hier Mitstreiter und Ratgeber gesucht.

Vorbereitet wird die Wahlveranstaltung für das nächste Jahr: Auch hier der Appell an uns alle – wir suchen dringend Mitstreiter/innen, die sich für unseren Verein, unser TH und unseren Ortsteil im Rahmen ihrer Möglichkeiten engagieren wollen. Keiner wird allein gelassen und keiner wird „überfordert“.

Zudem hat sich der OR in Abstimmung mit dem Förderverein auf das Veranstaltungsprogramm für 2023 prinzipiell verständigt und folgendes in die Planung aufgenommen:

- Comedy-Veranstaltung am 3. Februar 2023,
- Bierfest am Samstag, 29. April 2023,
- Einweihung Traditionszimmer Juli 2023,

- Eventgaudi mit der Band „Die Prinzenberger“ am 23. September 2023
- Kinder- und Familienvormittag im TH/Sportplatz am 23. September 2023
- Weinverkostung am 25. November 2023
- Mettenweihnacht am 10. Dezember 2023 (2. Advent) mit den „Landfrauen“
- dem „4. Hüttenpokal“ Skatturnier am 4. November 2023
- einem hauswirtschaftlich-ländlichen Event mit „Markt“ und Selbstproduktion von Sauerkraut am 7. Oktober 2023
- Plotzgrundwanderung 21. Oktober 2023
- St. Martinsumzug am 11. November 2023

Bitte schon im persönlichen Terminkalender vormerken!

VERANSTALTUNGSHINWEIS



Kabarett-Veranstaltung im Turnerheim

„VON LEHRERN UND SCHÜLERN“

Die Stiehlblüten

am **03.02.2023**

(Einlass 18.00 Uhr)

Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen:

Malergeschäft Mocker,

Fleischerei Eibisch

Landbäckerei Möckel

Kosmetiksalon Helbig

VERSCHIEDENES

DER KREATIV-TREFF BERICHTET

Schon seit Juli 2021 treffen wir uns in gemütlicher Runde. Die Tasse Kaffee zu Beginn und ein netter Plausch sind obligatorisch. Unsere verschiedenen Handarbeiten geben Anlass zum Erfahrungsaustausch, geben Anleitung zum Selber- und Nachmachen und haben Tipps parat, wie man bestimmte Dinge „noch besser“ machen kann.

Wer Freude an Handarbeiten in geselliger Runde hat, ist herzlich willkommen.

Unsere Treffen finden jeden zweiten Montag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr im Turnerheim statt.



Weihnachtliche Bastelideen aus dem Kreativtreff

Rezeptideen

Der gute alte Linseneintopf

Besonders unter dem Aspekt der Energieeinsparung ist der gute, alte Eintopf eine echte Alternative. Er lässt sich im Schnellkochtopf energiesparend zubereiten.

Linsen sind eiweißreich und sättigen besonders gut. Beim Garen noch keine Gewürze verwenden, lediglich eine beim Grillen übriggebliebene Roster oder eine Knacker dürfen kleingeschnitten als Aromaspender in den Topf, ebenso wie Suppengrün, auch hier eignet sich die getrocknete Version. Die Garzeit beträgt etwa eine Viertel bis halbe Stunde, je nach Kochtopf.

Man benötigt für 4 Personen ca. 250g Linsen und ungefähr 1 Liter Wasser oder Gemüsebrühe. Abgewürzt wird nach dem Garen ganz nach Belieben mit gekörnter Brühe, Salz, Pfeffer, Zucker, Essig, Majoran. Wer mag, kann gekochte Kartoffeln oder Gemüse zufügen. Besonders lecker sind Linsen mit gebratenen Zwiebeln/Knackern/Rostern oben auf. Guten Appetit!



WEINVERKOSTUNG IM TURNERHEIM

Auch in diesem Jahr war das Weingut „Franzen“ von der Mosel bei uns im Turnerheim zu Gast. Unter der bewährten organisatorischen Betreuung von Familie Mocker haben sich eine überwältigende Teilnehmerzahl zu einem gemütlichen und harmonischen Abend zusammengefunden und die interessanten und schmackhaften Weine vom steilsten Weinberg Deutschlands ausgiebig beprobt. Dankeschön!



ORTSCHAFTSRAT (OR) BEMÄNGELT STRASSENSITUATION IN CAINSDORF

In seiner letzten Sitzung hat sich der OR erneut mit der desolaten Situation der Wege und Straßen im Ortsteil befasst. Cainsdorfer Hauptstraße, Feldstraße, Wiesenweg, Lukasstraße u. v. a. m. sind Verkehrswege, die in Cainsdorf dringend nach Sanierung und Erneuerung „schreien“. Von den zum Teil schlimmen Gehwegen zu sprechen, würde den Rahmen dieser Wortmeldung sprengen. Neben den Problemen bei der Bauausführung gibt es vor allem finanzielle und Defizite bei der Erschließung von Kapazitäten. Eine offizielle

Anfrage an die Stadtverwaltung hat folgendes Ergebnis gebracht. Neben den Instandsetzungen durch die Mitarbeiter des Bauhofes stehen für Cainsdorf folgende Maßnahmen auf der Agenda:

- Feldstraße - grundhafte Erneuerung 2024/25,
- Lukasstraße - grundhafte Erneuerung evtl. ab 2025,
- Friedrichstraße - grundhafte Erneuerung evtl. ab 2030,
- Rückbau Stützmauer Friedrichstraße evtl. ab 2024,
- Bahnhofchaussee - Deckensanierung 2024,
- Cainsdorfer Hauptstraße - Deckensanierung 2025,
- Weststraße – Aufbringen Dünnschichtbelag 2025.

VERSCHIEDENES

MÄNNERCHÖRE IN CAINSDORF (2. TEIL)

1858 wurde der in Cainsdorf ansässige zweite Männerchor gegründet. Er hat sich begriffen als Alternative zum Arbeitergesangsverein „Harmonia“, aber nicht als Konkurrenz. Die übergroße Anzahl der Mitglieder des Vereins kam aus dem Kirchenchor, so dass es nicht verwunderlich war, dass vordergründig Kirchenlieder auf dem Programm standen. Diese Eingrenzung des programmatischen Ansatzes hielt aber nicht lange. Neben klerikalen Gesängen und Liedern reizte das „lustige Sänglerleben“ und bestimmte künftighin auch das Repertoire des Chores. Bald zählte der Verein 87 Mitglieder. Und gesungen wurde in den einschlägigen Gasthäusern Weigands Gasthof, Schauiners Gasthof oder Gasthof Cainsdorf. Bekannt sind die Gründungsmitglieder, die wir im Traditionszimmer des Fördervereins im Turnerheim der Öffentlichkeit vorstellen.

Nach dem Verbot des Männerchores „Harmonia“ durch die Nazi´s und nach dem Ende des Krieges 1945 fanden sich am 29. Januar 1951 die Cainsdorfer Sänger wieder mit dem Ziel zusammen, das Chorsingen aufleben und weiterführen zu wollen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Mitgliedschaft relativ schnell auf 186 Sänger anwuchs und die Auftritte sich zum Teil exorbitant erhöhten. Im Mittelpunkt standen das deutsche Liedgut und Volkslieder. So wurde der Chor zu einer kulturellen „Institution“ in unserer Region. Gleichwohl nagte in der Folgezeit auch am Cainsdorfer Männerchor der „Zahn der Zeit“ – verändertes Freizeitverhalten, andere familiäre Beziehungen und Interessen führten dazu, dass sich die Mitgliederzahl zunehmend reduzierte und in der Folge der damalige Dirigent erklären musste, dass die Zukunft des Vereins nicht mehr gewährleistet werden kann. 15 Mitglieder waren übriggeblieben. Sie entschlossen sich schweren Herzens, den Chor aufzulösen.



Die Vereinsfahne von 1898 in der Ausstellung im Turnerheim

Damit waren ein unwiederbringliches Kulturgut und eine sehr potente soziale Institution verloren, es gab sie einfach nicht mehr. Die Namen der letzten 15 Chormitglieder sind bekannt und werden in der Ausstellung im Traditionszimmer veröffentlicht.



Der Cainsdorfer Männergesangsverein

Und nun nochmals unser Aufruf!

Der Ortschaftsrat und der Förderverein Turnerheim haben sich als Projekt zum Ziel gesetzt, die Geschichte der Cainsdorfer Männerchöre weiter zu erforschen und die gerettete Fahne von 1898 zu restaurieren, die wir dann im Traditionszimmer des Turnerheims ausstellen und präsentieren wollen. Forschung und Restaurierung brauchen unser (finanzielles) Engagement. Deshalb bitten wir Sie, sich diesem Anliegen gegenüber offen zu zeigen und uns zu helfen, die rund 3500,00 Euro aufzubringen und Cainsdorfer Geschichte wachzuhalten.

Wer etwas beisteuern möchte, der kann das auf das Spendenkonto des Fördervereins Stadtteilzentrum Cainsdorf/ Turnerheim e. V. bei der Sparkasse Zwickau (Kontonr.: DE47 8705 5000 1020 0370 47),

Verwendungszweck: Cainsdorfer Geschichte (Spendenquittungen können ausgestellt und steuerrechtlich geltend gemacht werden).



CAINSDORFER KALENDER

Was am Anfang „nur“ eine Idee war, stellte sich am Ende als großer Erfolg heraus – unsere „Cainsdorfer Ansichten 2023“. In ganz kurzer Zeit war die Auflage verkauft und, was noch schöner ist, die Rückäußerungen waren unglaublich gut und ermunternd. Vielleicht gibt es 2024 eine neue, mit anderen Cainsdorfer Impressionen gestaltete Auflage?



Metz

Lunis TY92 OLED twin R
Aufsehenerregend in jedem Moment.

- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 3-Wege-Teilaktivsystem und integriertem Subwoofer
- ✓ LAN, WLAN und Bluetooth® integriert
- ✓ OLED-Klartextdisplay für Sendernamen oder Uhrzeit
- ✓ Drehbarer Tischfuß in gebürsteter Aluoptik

In vier Größen erhältlich:
65" (164 cm) / Energieeffizienzklasse F, 55" (140 cm), 48" (121 cm) und 42" (106 cm) / Energieeffizienzklasse G, Spektrum A bis G

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

Fernsehservice Geisler
Innere Zwickauer Straße 75
08062 Zwickau-Planitz

www.metz-ce.de

Made in Germany

PLUS X AWARD
FACHHANDELS-MARKE DES JAHRES 2022

Cainsdorfer Kindergartenkinder schmücken im Turnerheim den Weihnachtsbaum:




yogaliebe

Yogaübungen, Asanas genannt, haben viele positive Auswirkungen. Man ist entspannter, beweglicher und ausgeglichener. Man stärkt das Herz-Kreislauf-System und den Rücken, findet durch Meditation und gezieltes Atmen zur Ruhe.

Ganz wesentlich geht es darum, sich von der Last des Alltags zu befreien. Damit sind Rückenschmerzen genauso gemeint, wie innere Unruhe durch Stress. Yoga bietet meditative Techniken, deren Fokus auf geistiger Konzentration liegt und körperliche Übungen, die unsere Kraft und Beweglichkeit verbessern

Weihnachtsspezial

*Verschenke zu Weihnachten
Entspannung und Bewegung*

Geschenkgutscheine

ab sofort erhältlich bis 23.12.22

- Yogastunde 14 Euro
- 5 Stunden Kurs 65 Euro

Termine:

**Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
sanftes Hatha Yoga**

**ab Januar Donnerstag 17-18:15 Uhr
Yoga für Senioren im Turnerheim Cainsdorf**

Anmeldung:

Alexandra Weise, Tel. 0172-7547635
sandy-Yoga@web.de
Instagram frau_yogaliebe
Facebook Frau Yogaliebe

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Zwickau, Oberbürgermeisterin Constance Arndt, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
 Redaktion | Fotos: Ortschaftsrat Cainsdorf, Ortschaftsratsvorsitzender Prof. Dr. Drechsler, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau OT Cainsdorf
 Satz | Layout | Druck: Druckerei Hausteil, Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau
 Vertrieb: organisiert vom Dorfclub „Silber und Gold- Seniorentreff Cainsdorf“ e.V., Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau OT Cainsdorf
 Auflage: 1.300

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Bekleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.

